

[Probleme mit der Darstellung? Hier geht's zur Web-Version](#)

AUSTRIAN REFERENCE POINT FOR QUALITY ASSURANCE ÖSTERREICHISCHE REFERENZSTELLE FÜR QUALITÄT IN DER BERUFSBILDUNG | OeAD IN VOCATIONAL EDUCATION AND TRAINING ARQA-VET

ARQA-VET NEWS 09 | 23. Juni 2009

1. [Erste Qualitätsnetzwerk-Konferenz für die Berufsbildung am 5.10.2009](#)
2. [Peer Review: Start im Herbst 2009](#)
3. [Wer hat was zu sagen: Marisa Krenn-Wache \(BAKIP Klagenfurt\)](#)
4. [Good Practice: Modeschule Graz](#)
5. [Neu und interessant im WWW](#)
6. [Gewinnerinnen unserer Verlosung](#)

Jetzt registrieren!

ARQA-VET veranstaltet am 5. Oktober 2009 die **1. Qualitätsnetzwerk-Konferenz für die Berufsbildung** im Hotel Modul in 1190 Wien unter dem Titel: „Plan - Do - Check - und dann?“ Zentrales Thema ist der Schritt von Evaluationsergebnissen zu Veränderungen im Qualitätsregelkreis. Nähere Informationen rund um die Konferenz sowie die Anmeldemöglichkeit finden Sie unter:



www.arqa-vet.at/arqa_vet/qnw_konferenz2009

Peer Review: Start im Herbst 2009

„Peer Review in QIBB“ ist ab Herbst 2009 ein neues Angebot für berufsbildende Schulen im Rahmen der Qualitätsinitiative Berufsbildung (QIBB). Im Kern geht es bei Peer Review um **Schulentwicklung**, die durch den Blick von außen, d.h. durch die Peers Anregungen und Impulse bekommen soll. Die Schule erhält von den Peers kritische, aber wohlwollende kollegiale Rückmeldungen: Hinweise auf Stärken, aber auch auf mögliche Schwächen, neue Sichtweisen, interessante Ideen etc. Ziel ist es, die Schule in ihren individuellen Bemühungen um Qualitätssicherung und -entwicklung zu unterstützen (s. auch den Beitrag in [ARQA-VET NEWS 07](#), in dem wir ausführlich über Peer Review berichtet haben).

Welche Angebote gibt es für interessierte Schulen?

Im Schuljahr 2009/2010 werden 15 Schulen die Möglichkeit bekommen, ein Peer Review durchzuführen. Interessierte Schulen können sich ab September 2009 dafür bewerben. Die Auswahl der Schulen erfolgt nach zuvor definierten und bekannt gegebenen Kriterien durch eine von der Sektion Berufsbildung des BMUKK eingesetzte Arbeitsgruppe.

Zwei bis drei Pädagogische Hochschulen, die derzeit im Rahmen einer österreichweiten Einladung zur Interessenbekundung ausgewählt werden, stellen konkrete Unterstützungsleistungen für Schulen bereit, damit die Schulen das Peer Review genau auf die eigenen Qualitätsentwicklungsziele abstimmen können.

Wo gibt es weiterführende Informationen?

- > Für inhaltliche Anfragen zu Peer Review stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen von ARQA-VET gerne zur Verfügung: 01/ 907 6664 - 10 oder arqa-vet@oead.at. Wir beraten und informieren Sie gerne!
- > Weiterführende Informationen über das Peer Review Verfahren finden Sie unter: www.arqa-vet.at/qualitaet/peer_review und www.peer-review-education.net
- > Im Rahmen der von ARQA-VET am 5. Oktober 2009 veranstalteten 1. Qualitätsnetzwerk-Konferenz gibt es die Gelegenheit, mit Schulen, die am Peer Review Pilotprojekt teilgenommen haben, in Kontakt zu treten. Die Pilotschulen werden über ihre Erfahrungen mit Peer Review berichten und Fragen von

NEU:

Melden Sie sich jetzt für die 1. Qualitätsnetzwerk-Konferenz am 5. Oktober [hier](#) an!

New tools for VET: EQARF and ECVET:

Diese beiden neuen Instrumente der **EU-Berufsbildungspolitik** zum Download [hier!](#)

ARQA-VET schließt Kooperation mit cevet (centre for vocational and educational training) **der Universität Paderborn**

interessierten Schulen beantworten.

[zum Seitenanfang ▲](#)

🔍 Wer hat was zu sagen: Marisa Krenn-Wache



Mag. Marisa Krenn-Wache, MA
Schulleiterin BAKIP Klagenfurt
Lehramt für Anglistik und Pädagogik, Masterstudium für
Sonderpädagogik/USA, Supervisorin (ÖSV) und NLP Master
Practitioner (DNLPV), Kinder- und Sonderkindergartenpädagogin

Liebe Frau Krenn-Wache, Ihre Schule hat im Rahmen einer Pilotstudie Ende März/Anfang April 2009 ein Peer Review Verfahren durchlaufen. Was ist Ihre erste spontane Einschätzung bzw. Bewertung dazu (in max. 4 Sätzen)?

Meine Einschätzung: Es war viel Arbeit, aber auch eine sehr interessante Erfahrung mit Überraschungscharakter. Ergeben haben sich gute zwischenmenschliche Begegnungen und ein interessanter fachlicher Austausch.

Was waren die größten Herausforderungen, die Ihre Schule im Rahmen des Peer Review Verfahrens zu bewältigen hatte?

Die größten Herausforderungen waren, den Bericht für das Team zu erstellen (und damit verbunden natürlich die entsprechenden Vorarbeiten, wie z. B. eine zusätzliche Fragebogenerhebung und -auswertung) und die Koordination der gewünschten Personen für den Besuch zu gewährleisten ... [\(mehr\)](#)

Worin sehen Sie Chancen, worin eventuelle Risiken von Peer Review als Evaluationsinstrument für die berufsbildenden Schulen?

Als Chancen sehe ich die gute Akzeptanz im Kollegium durch die Peer-Ebene, die zunehmende Professionalisierung von Lehrkräften durch die Ausbildung von Peers ... [\(mehr\)](#). Als mögliche Risiken sind festzustellen ... [\(mehr\)](#)

Was würden Sie Schulen raten, die ein Peer Review Verfahren durchlaufen wollen? Haben Sie bestimmte Tipps oder Hinweise?

Sehr wichtig ist eine gute Einbindung des Kollegiums bei der Erörterung und Festlegung der Bereiche, die untersucht werden sollen - dies erhöht die Akzeptanz und die Bereitschaft an der Arbeit zur Implementierung von Ergebnissen.

[zum vollständigen Interview ▶](#)

🔍 Good Practice: Modeschule Graz

In dieser Ausgabe der ARQA-VET NEWS stellen wir ein weiteres Beispiel guter Praxis für die Arbeit rund um das Thema Qualität in berufsbildenden Schulen vor. Wir haben der Schulleiterin der Modeschule Graz, Rosa Buchmann, und ihrem QM-Team wieder sechs Fragen gestellt, die Sie unter www.arqa-vet.at/qualitaet/good_practice/modeschule ausführlich nachlesen können.

DIE SCHULE:

Höhere Bundeslehranstalt für Mode und Bekleidungstechnik
Kurzbezeichnung „Modeschule Graz“
Ortweinplatz 1
8010 Graz

Website: www.modeschule.at

Das Q-Team:

MODESCHULE





v. l.n.r.: Hofrätin Mag. Dr. Rosa BUCHMANN (Schulleiterin), Dipl.Päd. Riki CHRISTOF, Prof. Mag. Hannelore GANSTER-SCHWEIGER (SQPM), Prof. Mag. Maria PICHLBAUER

Die Modeschule Graz mit ihren **Leitsätzen „Mode ist Bewegung - wir sind Bewegung“ und „design your life“** beschäftigt insgesamt 52 Lehrerinnen und 3 Lehrer. Diese unterrichten 350 Schüler/innen. Angeboten werden drei Schularten mit zwei Ausbildungsschwerpunkten: eine dreijährige Fachschule für Mode und Bekleidungstechnik, eine fünfjährige HBLA für Mode und Bekleidungstechnik und ein Kolleg für Mode und Bekleidungstechnik, Ausbildungsschwerpunkt Modedesign ... [\(mehr\)](#)

Die **strukturierte Qualitätsarbeit** an der Schule war an der Modeschule Graz von Beginn an ein wichtiges Thema. Beginnend mit einer externen Begleitung durch eine ausgebildete Organisationsentwicklerin arbeitete die Schulleitung gemeinsam mit dem Lehrer/innenteam an der Organisationsentwicklung der Schule. Die Stärkung der Eigenverantwortung bei Lehrern/innen und Schülern/innen, des „Wir-Gefühls“, der Kommunikation und Interaktion, des wertschätzenden Umgangs und des Miteinanders waren in der Qualitätsarbeit wichtige Anliegen und Ziele. Über Konferenzen, unter anderem auch eine ganztägige „Open-Space-Konferenz“, Workshops und schulinterne Lehrer/innenfortbildungen wurden beginnend mit ... [\(mehr\)](#)

[zur vollständigen Darstellung](#) ▶

[zum Seitenanfang](#) ▲

🔍 Neu und interessant im WWW

Termine:

- > DDS-Jahrestagung am **26. Juni 2009** in Münster: „Führung - Steuerung - Governance und ihre Bedeutung für die Schulreform“
- > **1. Internationales Symposium für Berufs- und Betriebspädagogik:** „Qualitätsentwicklung in der betrieblichen Ausbildung, Weiterbildung und Personalentwicklung“ am **18. September 2009** in Linz
- > AQA-Tagung am **22. September 2009** in Wien: „Mobilität, Durchlässigkeit und Qualität“
- > Artset LQ-Netzwerkkonferenz am **23. November 2009** in Köln: „Zeit und Qualität - Zeit und Organisation - Zeit und Lernen“

Links zu den Veranstaltungen und weitere Termine finden Sie unter:
www.arqa-vet.at/information/termine

Links mit Informationen und Publikationen zum Download:

- > Der EQARF (=European Quality Assurance Reference Framework, Europäischer Bezugsrahmen für die Qualitätssicherung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung) als neues Instrument der EU-Berufsbildungspolitik wurde gemeinsam mit ECVET am 20.5.2009 im Rahmen der tschechischen Präsidentschaft in Prag offiziell vorgestellt. Weiterführende Informationen dazu auf der Homepage des [Europäischen Netzwerks für die Qualitätssicherung in der Berufsbildung](#), sowie auf der EQARF Seite unserer Homepage, wo Sie auch das Dokument zum Download finden. Nähere Informationen zur geplanten Umsetzung des EQARF sowie die österreichischen Aktivitäten lesen Sie in unserem nächsten Newsletter.
- > **Bildungsministerrat beschließt neuen strategischen Rahmen für die europäische Zusammenarbeit (ET 2020)**. Mehr Informationen dazu finden Sie auf [unserer Homepage](#) und [hier](#) ▶

- > 2. Ausgabe des ENQA-VET Newsletters zum [Download](#)
- > EU-Projekt unter Beteiligung von Finnland, Italien, Niederlande, Rumänien und Österreich: "Development of work-based learning by transferring existing good practices in the Common Quality Assurance Framework 2008-2010". Mehr Infos dazu finden Sie [hier](#) ►
- > Der 1. Nationale Bildungsbericht wurde veröffentlicht. Der erste Teil präsentiert Daten und Indikatoren zum Schulsystem in Österreich, die sich auf Bildungsstatistik und -monitoring stützen. Der zweite Teil enthält Beiträge österreichischer Bildungswissenschaftler/innen zu zentralen Entwicklungsthemen und Problemfeldern des österreichischen Schulwesens, u. a. eine Bilanz sowie Entwicklungsperspektiven zur Qualitätsentwicklung und -sicherung. Mehr dazu [hier](#) ►

Gewinnerinnen unserer Verlosung

Wir gratulieren herzlich! Frau Elisabeth Höller, Frau Susanne Hubl und Frau Katica Stanic sind im Rahmen unserer Verlosung als Gewinnerinnen hervorgegangen.

Folgende Bücher wurden als Preise gewählt:

- > Bessere Qualität in allen Schulen (vorgestellt in [ARQA-VET NEWS 07](#))
- > Qualitätsmanagement als Gegenstand der Berufsbildung (vorgestellt in [ARQA-VET NEWS 04](#))
- > Öffnung von Arbeitsmärkten und Bildungssystemen (vorgestellt in [ARQA-VET NEWS 08](#))

Unseren Newsletter kann man natürlich immer noch weiter empfehlen!

Es grüßt herzlich und wünscht Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer das ARQA-VET-Team

Impressum:

Herausgeber der ARQA-VET NEWS:
Österreichische Referenzstelle für Qualität in der Berufsbildung
in der OeAD-GmbH
Schottengasse 7, 1010 Wien
www.arqa-vet.at . arqa-vet@oead.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Gabriela Nimac, Franz Gramlinger und Michaela Jonach

>> [zur ARQA-VET Homepage](#)



[ABMELDEN](#)

[NEWS WEITEREMPFEHLEN](#)

[KONTAKT](#)



Österreichische Referenzstelle für Qualität in der Berufsbildung | OeAD (Österreichische Austauschdienst)-GmbH
Ebendorferstraße 7 . 1010 Wien . tel +43 (0)1 53408-301 . arqa-vet@oead.at . www.arqa-vet.at